

LÄNDERPROFIL // SYRIEN

HINTERGRUND //

2017 geht die Syrienkrise in ihr siebtes Jahr. Das Land selbst sowie seine Bewohner*innen erleben massive Vertreibung und eine nahezu vollständige Zerstörung des Gesundheitssektors.

Bombardierungen und Luftangriffe haben die Infrastruktur des Landes und den Wohnraum der Bevölkerung in vielen Städten zerstört. Aufgrund der dringlichen Lage machte Vision Hope es zu einer Priorität, die Schwächsten der Gesellschaft zu unterstützen: Frauen, Säuglinge und Kinder.

SECHS MILLIONEN MENSCHEN SIND INNERHALB DES LANDES AUF DER FLUCHT // 13.5 MILLIONEN SYRER*INNEN SIND AUF HUMANITÄRE HILFE ANGEWIESEN

MÜTTER-KIND-KRANKENHAUS //

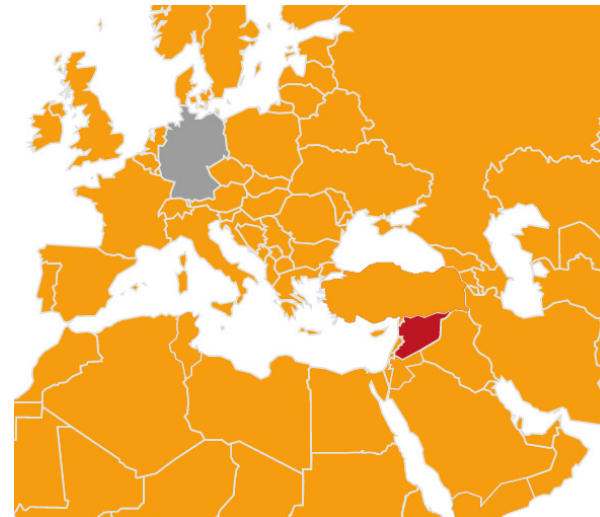
Um auf die dringlichsten Nöte zu reagieren, errichteten wir 2016, gemeinsam mit unserer Partnerorganisation „Violet“ im Bezirk Idleb ein Krankenhaus für Mütter, Neugeborene, Säuglinge und Kinder. Hier werden nicht nur akute medizinische Anliegen behandelt, auch präventive Maßnahmen, wie Impfungen können bereitgestellt werden. Das überwiegend weibliche Personal leistet

hochqualitative medizinische Hilfe, führt Geburten durch und betreibt eine Apotheke sowie ein eigenes Labor. Das Krankenhaus ist modern ausgestattet und so stehen Krankenhausbetten, Ultraschall, Brutkästen, Monitore, Sterilisierungsgeräte und weitere Ausstattung zur Verfügung. Damit Hilfsangebote rasch vermittelt werden können, wurde ein Krankenwagen bereitgestellt, der insbesondere denen zu Gute kommt, die keine eigenen Transportmöglichkeiten haben, oder mobilitätseingeschränkt sind.

GESUNDHEITSPROGRAMME FÜR MÜTTER //

Über die Dauer eines Jahres waren die Behandlungserfolge an sich und die Annahme unseres Krankenhauses durch die Bevölkerung so gut, dass wir, gemeinsam mit unseren Partnern „Violet“ und dem Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) beschlossen, unsere Aktivitäten auszuweiten:

- (1) Wir werden 20 Geburtshelferinnen ausbilden, die Hilfeleistungen direkt in den Kommunen durchführen können.
- (2) Wir werden uns weiterhin dafür einsetzen, die Gesundheitsstrukturen des Regierungsbezirkes Idleb zu stabilisieren.



WIRKUNG

- MONATLICH MEHR ALS 150 GEBURTEN
- SCHNELLES EINGREIFEN DURCH KAISERSCHNITT UND NOTOPERATIONEN MÖGLICH
- MONATLICHE BEHANDLUNG VON ÜBER 800 FRAUEN UND MEHR ALS 500 KINDERN
- TRAININGSZENTRUM FÜR MEDIZINISCHES UND ADMINISTRATIVES FACHPERSONAL ETABLIERT
- GEBURTSHELFERINNEN ARBEITEN DEZENTRAL IN IHREN KOMMUNEN



VISIONHOPE